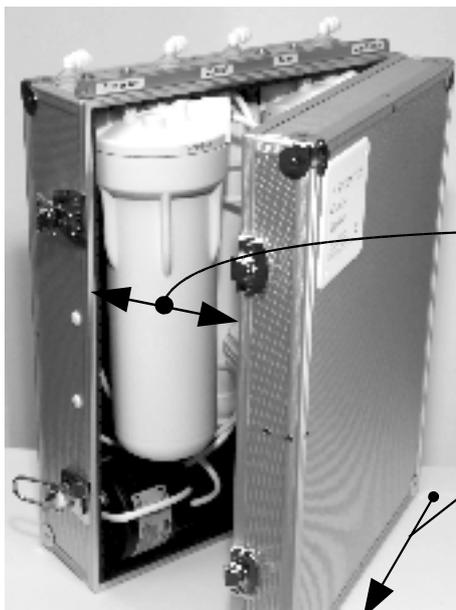


Bedienungs- und Montageanleitung Safety Best

**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!
Gesundes, frisches Wasser aus Ihrer privaten Quelle.
Spielend leicht selbst installieren!**

Wenn Sie diese Anleitung vor Benutzung Ihres neuen Filtersystems aufmerksam durchlesen und befolgen, werden Sie bestimmt viele Jahre damit Freude haben!
Zuerst aber ein wichtiger Hinweis zur Handhabung des Schutzkoffer-Deckels.

Achtung: Deckel nicht weiter aufklappen!!!



Der Deckel ist abnehmbar, beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Deckel max. 20 cm öffnen!

Danach Deckel in Pfeilrichtung abziehen!

Um auch in engen Spülenschränken einen einfachen Zugang zu den Filtern zu gewährleisten, ist der Deckel der Filteranlage komplett abnehmbar: Beim Öffnen der vollverkleideten Filteranlagen darf der **Deckel nie weiter als ca. 20 cm (= ca. 2 Handbreit) geöffnet werden. Deckel in dieser aufgeklappten Stellung nach vorne links abziehen, siehe Pfeil.**

Schließen der Filteranlage:

- Je eine Lasche rechts am Deckelrand in die Schlitze der Deckelhalterung rechts an der Verkleidung stecken.
- Bis zum Anschlag schieben.
- Beim Schließen des Deckels weiterhin den Deckel nach rechts drücken (entgegen der Pfeilrichtung → Bild oben).
- Danach die beiden Klappverschlüsse links schließen.

Detailansicht Steck-Gelenk rechte Seite der Verkleidung



Deckel

Verkleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite: 1	Öffnen und Schliessen der Filteranlage
3	Allgemeine Hinweise
3	Benötigte Werkzeuge
3	Lieferumfang
3	Was ist was? - Innenansicht
3	Schlauchanschluss-Schema
4	Montage Kuzanleitung
4	Ausführliche Anleitung „Schritt für Schritt“
4	Wahl des Aufstellortes
5	Zapfhahn montieren
6	Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 1)
7	Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 2)
7	Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 3)
8	Montage der Abwasserschelle
8	Filteranlage montieren
9	Schläuche anschließen / Schlauch-Schnellkupplung
9	Inbetriebnahme – Kurzanleitung
10	Inbetriebnahme – ausführliche Anleitung
11	Wartung
11	Filterwechsel Kurzanleitung
12	Filterwechsel – ausführliche Anleitung
13	Membranwechsel
14	Was tun bei Urlaub, längerer Nichtbenutzung?
14	Störung?
14	Abwasserdrossel, Umzug
15	Garantie
16	Filterwechsel Terminplaner
16	Kontakt

Allgemeine Hinweise

- Alle Argentus Wasserfilter sind nur für den Anschluss an die Trinkwasserleitung geeignet.
- Für andere Einsatzzwecke kontaktieren Sie bitte den Hersteller.
- Der Anschluss muss an der Kaltwasserleitung erfolgen.
- Der notwendige Mindestdruck beträgt 3 bar, max. 8 bar. Bei zu geringen Druck kann eine Pumpe nachgerüstet werden, wenden Sie sich an Ihren Händler.

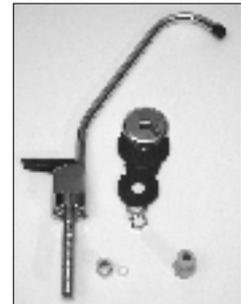


Tank

Benötigte Werkzeuge

(nicht im Lieferumfang enthalten)

Schraubendreher-Kreuzschlitz
Bohrer 7 mm und 12 mm
Schraubenschlüssel Gr. 7, 15, 17, 19 (oder geeignete Zange)
Scharfes Messer



Zapfhahn

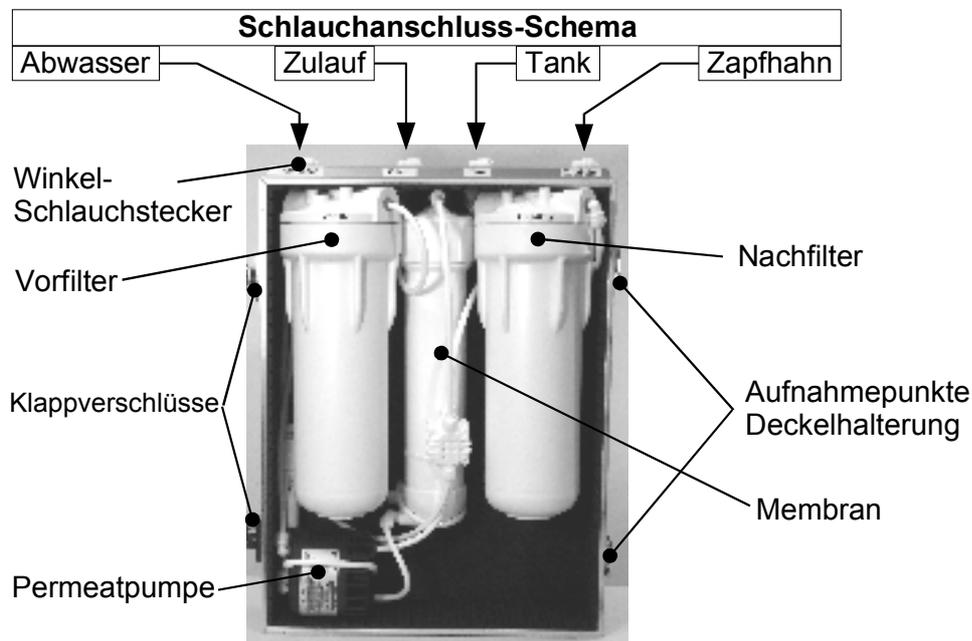
Lieferumfang

Filteranlage (Blatt 1) und Einzelteile (rechts)

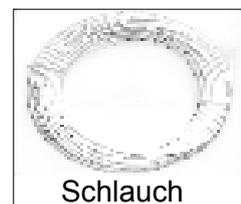


Wasser-Schnellanschluss-Set

Was ist was? - Innenansicht, Schlauchanschlussschema



Abwasserschelle



Schlauch



Filterschlüssel

Diese Anleitung soll Ihnen die wenigen Handgriffe erklären, die zur Inbetriebnahme erforderlich sind.

Sollte es irgendwo nicht ganz klappen, vergleichen und prüfen Sie bitte zuerst noch einmal Ihre Vorgehensweise mit dieser Anleitung. Im Zweifel wenden Sie sich an Ihre Verkaufsvertretung oder an den Hersteller, die Ihnen gerne weiterhelfen. Die Adresse finden Sie auf der letzten Seite.

Montage Kurzanleitung - Übersicht nur für versierte Handwerker

1. Aufstellort festlegen. Tank aufstellen.
2. Zapfhahn bei der Spüle montieren. Bohrer Durchmesser 12 mm
3. Wasseranschluss ausführen:
4. a) Wenn Sie einen flexiblen Panzerschlauch haben, dann Eckventil / Kaltwasserzuleitung absperrn. Klemmmutter öffnen, Wasser-Schnellanschluss-Set einsetzen.
5. b) Wenn Sie einen Wasserhahn mit starren Rohrverbindungen zwischen Hahn und Eckventil haben, lassen Sie den Wasseranschluss bitte von einem Fachmann ausführen, da hier das Hahn-Verbindungsrohr gekürzt werden muss, oder 50 cm Panzerschlauch im Bogen zwischenschalten.
6. Abwasserschelle an geeigneter Stelle möglichst nach Siphon montieren, Abwasserrohr mit Bohrer 7 mm von oben oder oben seitlich anbohren, Schaumstoffdichtung auf Rohr kleben, Schelle mit Bohrung fluchtend befestigen, dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen – Kunststoffteil: Bruchgefahr!
7. Schläuche mit scharfem Messer rechtwinklig auf gewünschte Länge zuschneiden und entsprechend der Beschriftung am Filtergerät Schläuche anschließen. Schlauch-Einstecktiefe in Schnellkupplung ca. 15 mm. Bei Bedarf: Winkelkupplungsstücke oder Schläuche entfernen: Steckkupplungen können durch vollständiges Niederdrücken des Sicherungsringes entriegelt werden, dann Schlauch vorsichtig abziehen.
8. Ventile haben jeweils einen Betätigungsweg von 90°: Tankventil schließen, *nur bei Safety Best: Spülventil auf dem Gerät oben öffnen und nachher nach einer Minute wieder schließen.* Zapfhahn öffnen = Hebel hochklappen. Ventil an Anlage öffnen, Eckventil öffnen. Alle Anschlüsse jetzt auf Dichtigkeit prüfen.
9. Wasser ca. 15 Min laufen lassen, dann Zapfhahn schließen. Dichtigkeitsprüfung.
10. Jetzt Tankventil öffnen (Zapfhahn geschlossen). Verlegung von Abwasserschlauch beobachten: er sollte nicht gegen andere Gegenstände klopfen = Geräuschquelle, Abwasser kommt pulsierend)
11. Wenn Tank voll (ca. 30 Minuten) Gehäuse öffnen und auf Feuchtigkeit prüfen (Geräte sind druckgetestet, Sicherheitskontrolle ist besser), ebenso Tankanschluss prüfen. Gerät schließen.
12. Wasser aus dem Tank zwei Mal komplett ablaufen lassen und wieder befüllen.
13. Die Anlage muss sich erst einlaufen. Luft im Wasser sowie ein geringer Geschmack durch die neuen Bauteile und Filter sind normal und vergehen nach ein paar Tagen.

Ausführliche Anleitung „Schritt für Schritt“

Wahl des Aufstellortes:

Üblicherweise wird die Anlage unter der Spüle montiert. Jedoch ist auch ein anderer Ort möglich. Bedenken Sie aber, dass lange Schlauchleitungen, vor allem bei geringem Leitungswasserdruck, nachteilig sind.

Die Anlagen sollen mit der Rückseite an eine Wand aufgestellt werden. Jedenfalls sind sie unbedingt kippsicher aufzustellen.

Die Anlage kann auch hängend montiert werden. Wegen geeigneter Befestigungspunkte kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Die Anlagen sollen mit der Rückseite an eine Wand aufgestellt werden. Jedenfalls sind sie unbedingt kippsicher aufzustellen.

Die Anlage kann auch liegend betrieben werden. Zum Filterwechsel muss sie jedoch aufgestellt werden! Auf Schläuche achten!

- Ist am Aufstellort ein Öffnen der Deckel und der Filtergehäuse möglich?
- Der Tank soll nahe am Filtergerät sein, das Ventil muss erreichbar sein. Sie können den Tank auf das schwarze Fusskreuz stellen oder legen.
- Ist genügend Platz, um die Schläuche zu verlegen? Die Winkelstecker sind drehbar oder können auch entfernt und umgesteckt werden. Die Schläuche dürfen nicht abgeknickt werden. Sie sind sicher zu verlegen.
- Wenn die Anordnung der einzelnen Teile geklärt ist, räumen Sie den Aufstellort wieder frei. Sie haben dann mehr Platz für die Montage von Hahn und Abwasserschelle. Die Montage der Filtereinheit erfolgt später.



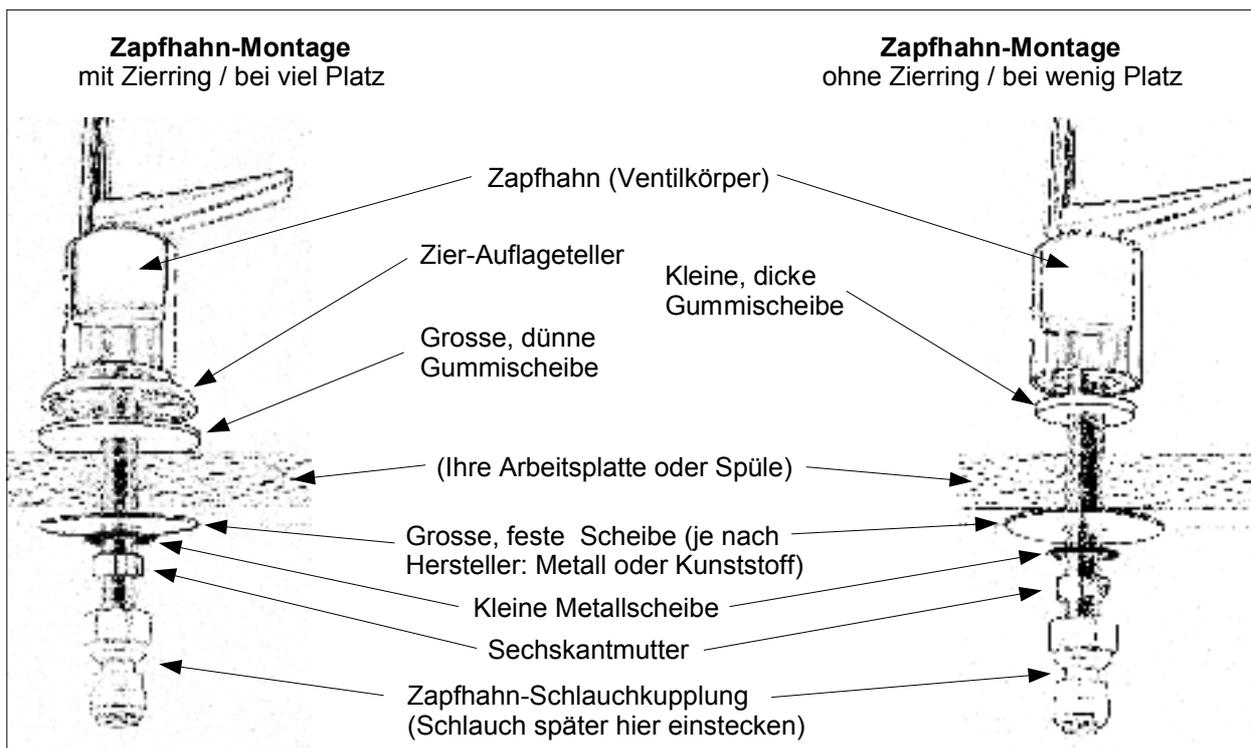
Zapfhahn montieren

Sollten Sie keine Löcher in die Spüle oder Arbeitsplatte bohren wollen oder dürfen, so ist bei Argentus als Sonderzubehör ein Zapfhahn-Montagewinkel für die Wandmontage erhältlich.

Ermitteln und markieren Sie die Stelle, an die der Zapfhahn angebracht werden soll. Vorzugsweise hinten an den Rand der Spüle oder direkt in die Arbeitsplatte neben der Spüle. Beachten Sie unbedingt, ob auch unten genügend Platz ist für das Gewinde sowie für die Schlauchkupplung und den Schlauch.

Zwei Montagevarianten sind möglich: mit oder ohne Zier-Auflageteller, beachten Sie hierzu die Bilder.

Bohren Sie an der markierten Stelle ein Loch von 12 mm Durchmesser, gegebenenfalls mit 7 mm Durchmesser vorbohren. (Erforderlich ist ein Loch von 12 mm, evt. 10 mm bohren und mit Feile aufweiten.)



Hier wird die Montage mit Zierring beschrieben, die andere Montagevariante erfolgt ähnlich, beachten Sie in beiden Fällen die Bilder!

1. Schrauben Sie die beiden Muttern vom langen Gewinde des Zapfhahns ab.
2. Stecken Sie den Zier-Auflageteller und die große Gummischeibe (sie steht etwas über) auf das Gewinde des Zapfhahns.
3. Stecken Sie den Zapfhahn (das Gewinde) von oben durch das von Ihnen gebohrte Loch.
4. Von unten kommen die Scheiben, wie in der Darstellung gezeigt, und dann die Mutter auf das Gewinde. Drehen Sie den Hahn in die gewünschte Position und schrauben unten die Mutter mit einem Gabelschlüssel Größe 15 fest (manche Hähne haben eine Scheibe mit Gewinde, die Sie von Hand festziehen können).
5. Die graue Zapfhahn-Schlauchkupplung wird nun noch von unten auf das Gewinde aufgeschraubt, von Hand gut festziehen. Jetzt nehmen Sie noch einen Schraubenschlüssel Gr. 17 und drehen $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung weiter - auf keinen Fall mehr!
(Bei kräftigen Händen benötigen Sie kein Werkzeug)

ACHTUNG: Dies ist ein Kunststoffteil! Wenn Sie mit dem Werkzeug zu stark drehen, reißt das Gewinde aus!

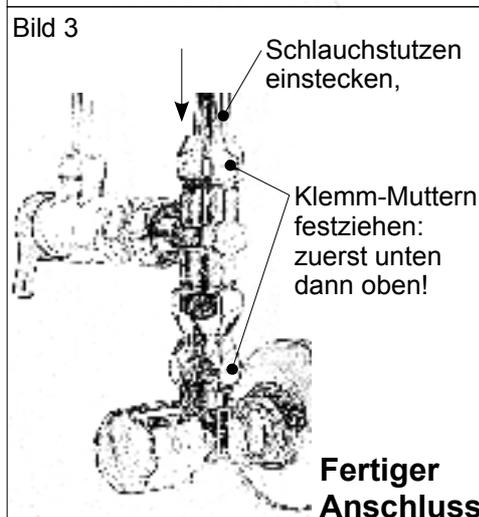
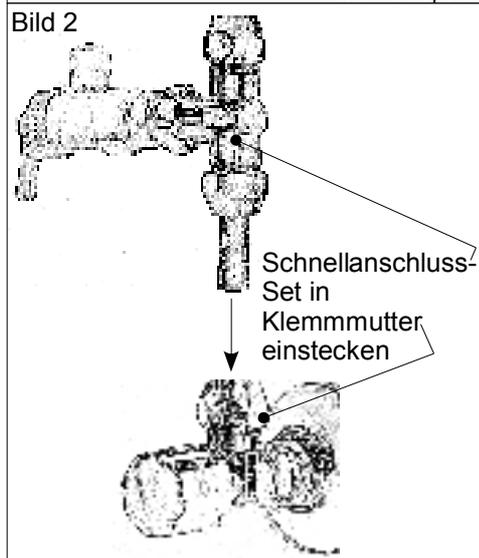
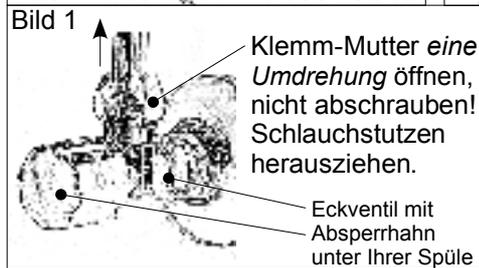
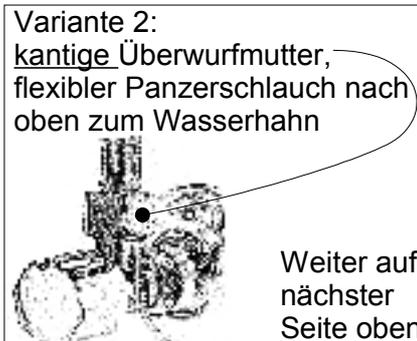
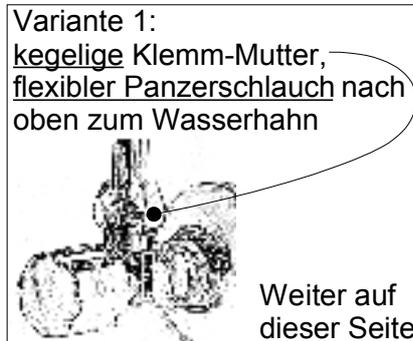
(Metall-Überwurfmutter und Kunststoffbuchse: Sollte das Gewinde der grauen Schlauchkupplung doch überdreht / zerstört worden sein, benutzen Sie beim Anschließen des Schlauches (erfolgt später) die dem Zapfhahn beiliegende hohe Mutter mit kleiner weißer Buchse: Zuerst Metall-Überwurfmutter auf den Schlauch stecken, dann Kunststoffbuchse aufstecken, Schlauch in den Gewindestutzen stecken und Überwurfmutter aufschrauben und festziehen.)

Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 1)

Hinweis: Der Absperrhahn ist nicht mehr wie auf den Fotos am Wasser-Schnellanschluss-Set sondern an der Filteranlage am Zulauf montiert! Daher leichteres Absperrn des Wasserzulaufs beim Filterwechsel.

Es gibt unterschiedliche Wasserhahnanschlüsse.

Vergleichen Sie bitte diese Bilder mit Ihrem aktuellen Anschluss unter der Spüle.



Bilder oben:

1. Unter der Spüle befinden sich üblicherweise 2 Eckventile = Absperrhähne, die aus der Wand hervorstehen. Die Filteranlage nur an die Kaltwasserleitung anschließen = normalerweise der rechte Hahn, gegebenenfalls überprüfen. Sperren Sie diesen Hahn ganz ab. Zur Prüfung öffnen Sie nun den Kaltwasserhahn oben bei der Spüle. Es sollte wirklich kein Wasser mehr kommen. Schließen Sie diesen Hahn wieder. (Sollte sich das Eckventil nicht ganz schließen lassen, sperren Sie die Wasserzufuhr am Etagen-Kaltwasserhahn oder Haupthahn ab.)

Bild 1:

2. Mit einem Gabelschlüssel 19 mm öffnen Sie die Klemm-mutter oben am Eckventil mit *einer Umdrehung* – nicht abschrauben! Ziehen Sie den Schlauchstutzen (= Schlauch-ende) nach oben heraus.

Bild 2:

3. Stecken Sie das Wasser-Schnellanschluss-Set in die Klemmmutter vom Eckventil hinein, ca. 20 mm bis Anschlag.

Bild 1:

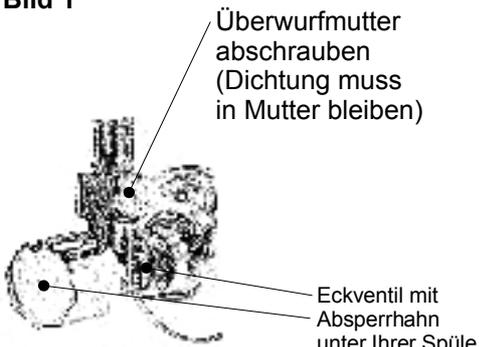
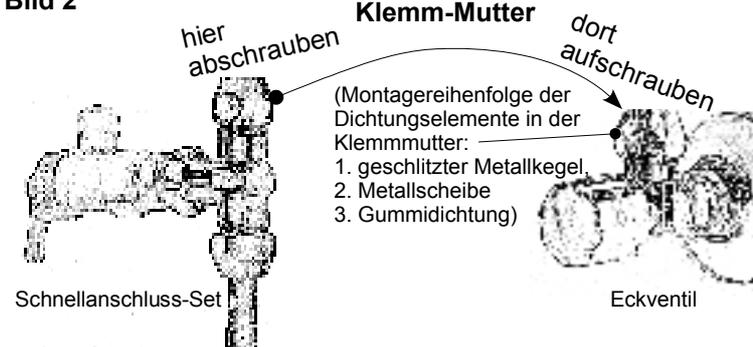
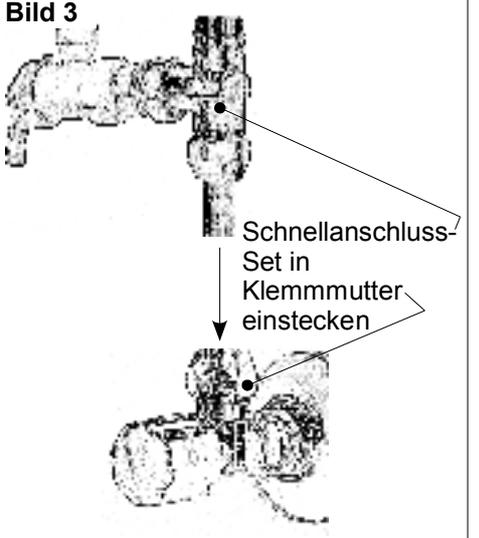
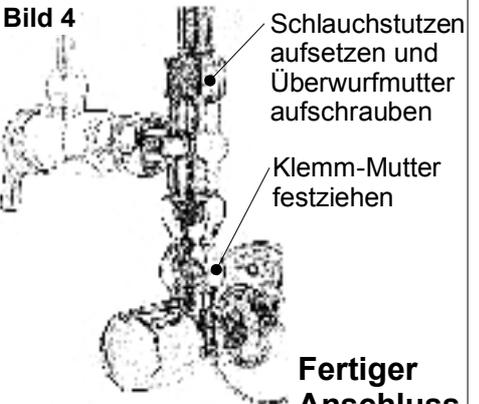
4. Stecken Sie den Panzerschlauch von Ihrem Wasserhahn von oben in das Wasser-Schnellanschluss-Set ein. Achtung: knicken Sie den Panzerschlauch nicht ab. Für Defekte an vorhandenen Installationen übernimmt der Filteranlagenhersteller keine Verantwortung oder Haftung.
5. Stecken Sie den beiliegenden Kunststoffschlauch in den weißen Absperrhahn vom Schnellanschluss-Set 15 mm tief gegen den Widerstand ein und führen Sie ihn dorthin, wo die Umkehrosmose-Anlage aufgestellt werden soll. Die weitere Schlauchverlegung erfolgt später.
6. Drehen Sie das Schnellanschluss-Set in eine günstige Position: *Schlauch führt in die richtige Richtung, Schlauch nicht geknickt!* Sie können den kompletten weißen Absperrhahn auch etwas drehen, aber immer nur im Uhrzeigersinn drehen, sonst könnte die Dicht-Verschraubung geöffnet werden!
7. Ziehen Sie die Klemmmuttern wieder fest. Zuerst die untere am Eckventil, danach die obere – beachten Sie hierbei, dass Sie den Panzerschlauch nicht verdrillen! Den Kunststoffhahn nicht mit Werkzeug festziehen; er ist fertig montiert.

Hiermit ist der Wasseranschluss fertig.

Das Eckventil noch nicht öffnen!!!

Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 2)

- nur für Panzerschlauch mit unverlierbarer, eckiger Überwurfmutter

<p>Bild 1</p>  <p>Überwurfmutter abschrauben (Dichtung muss in Mutter bleiben)</p> <p>Eckventil mit Absperrhahn unter Ihrer Spüle</p>	<p>Bild 2</p>  <p>hier abschrauben</p> <p>Klemm-Mutter</p> <p>dort aufschrauben</p> <p>(Montagereihenfolge der Dichtungselemente in der Klemmmutter: 1. geschlitzter Metallkegel 2. Metallscheibe 3. Gummidichtung)</p> <p>Schnellanschluss-Set</p> <p>Eckventil</p>
<p>Bild 3</p>  <p>Schnellanschluss-Set in Klemmmutter einstecken</p>	<p>Bild 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unter der Spüle befinden sich üblicherweise 2 Eckventile = Absperrhähne, die aus der Wand hervorstehen. Die Filteranlage nur an die Kaltwasserleitung anschließen = normalerweise der rechte Hahn, gegebenenfalls überprüfen. Sperren Sie diesen Hahn ganz ab. 2. Zur Prüfung öffnen Sie nun den Kaltwasserhahn oben bei der Spüle. Es sollte wirklich kein Wasser mehr kommen. Schließen Sie diesen Hahn wieder. (Sollte sich das Eckventil nicht ganz schließen lassen, sperren Sie die Wasserzufuhr am Etagen-Kaltwasserhahn oder Haupthahn ab.) 3. Mit einem Gabelschlüssel 19 mm schrauben Sie die Überwurfmutter oben am Eckventil ab, die Dichtung muss in der Überwurfmutter bleiben! <p>Bild 2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Schrauben Sie vom Wasser-Schnellanschluss-Set die obere Klemmmutter ab, achten Sie auf die Dichtungsteile, die dazu gehören. Schrauben Sie die Klemmmutter auf das Gewinde auf dem Eckventil lose auf, Details siehe Bild 2.
<p>Bild 4</p>  <p>Schlauchstutzen aufsetzen und Überwurfmutter aufschrauben</p> <p>Klemm-Mutter festziehen</p> <p>Fertiger Anschluss</p>	<p>Bild 3:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Stecken Sie das Wasser-Schnellanschluss-Set in die Klemmmutter vom Eckventil hinein, ca. 20 mm bis Anschlag. <p>Bild 4:</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Schrauben Sie den Wasserhahn-Panzerschlauch oben auf das Schnellanschluss-Set lose auf, nicht festziehen! Achtung: knicken Sie den Panzerschlauch nicht ab. Für Defekte an vorhandenen Installationen übernimmt der Filteranlagenhersteller keine Verantwortung oder Haftung. 7. Stecken Sie den beiliegenden Kunststoffschlauch in den weißen Absperrhahn vom Schnellanschluss-Set 15 mm tief gegen den Widerstand ein und führen Sie ihn dorthin, wo die Umkehrosmose-Anlage aufgestellt werden soll. Die weitere Schlauchverlegung erfolgt später. 8. Drehen Sie das Schnellanschluss-Set in eine günstige

Position: Schlauch führt in die richtige Richtung, Schlauch nicht geknickt!

Sie können den kompletten weißen Absperrhahn auch etwas drehen, aber immer nur im Uhrzeigersinn drehen, sonst könnte die Dicht-Verschraubung geöffnet werden!

9. Nun ziehen Sie die Klemmmutter am Eckventil fest, danach die Überwurfmutter – beachten Sie hierbei, dass Sie den Panzerschlauch nicht verdrehen! Den Kunststoffhahn ziehen Sie bitte nicht mit Werkzeug fest; er ist fertig montiert. Hiermit ist der Wasseranschluss fertig.

Das Eckventil noch nicht öffnen!!!

Montage des Wasser-Schnellanschluss-Sets (Variante 3)

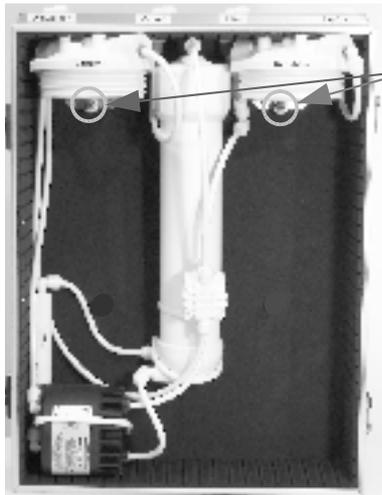
Ihr Wasserhahn hat einen starren Rohranschluss: Da hier das Rohr gekürzt werden muss, sollten Sie diese Arbeit von einem Fachmann ausführen lassen. Oder Sie montieren einen 50 cm Panzerschlauch, komplett im Kreis legen zwischen Eckventil und Schnellanschluss-Set.

Montage der Abwasserschelle

1. Prüfen Sie, ob Sie die Abwasserschelle nach dem Siphon auf ein Stück waagrechtes Abwasserrohr montieren können.
2. Vorzugsweise sollte der Stutzen dabei nach oben oder schräg oben zeigen. Bedenken Sie, dass in den Stutzen noch der Schlauch eingesteckt wird – Platz! Der Schlauch darf dabei nicht geknickt werden. Sollte die Montage der Abwasserschelle nach dem Siphon nicht möglich sein, bringen Sie sie an einer anderen Stelle an, jedoch nicht im Bereich des Siphonknies. Die Schelle lässt sich auch auf 50 mm Abwasserrohre aufsetzen.
3. Bohrloch am Abwasserrohr markieren (z.B. mit einer Kugelschreibermine durch den Stutzen der Abwasserschelle hindurch).
4. Bohren Sie ein Loch mit ca. 7 mm Durchmesser an der markierten Stelle. Kleben Sie den schwarzen selbstklebenden Dichtungsschaumstoff um das Loch im Rohr.
5. Wenn die Schelle vor dem Siphon sitzt: Schlauch in das gebohrte Loch stecken und tief in den Siphon hinein stecken, möglichst bis hinter Siphon durchschieben.
6. Stecken Sie die beiliegenden Gewindeschrauben in die Schelle. Setzen Sie die Schelle auf die Bohrung im Rohr, so dass die Bohrungen fluchten! Halten Sie die Unterschale der Schelle von unten dagegen und setzen Sie die Muttern auf die Schrauben und ziehen Sie die Schrauben gleichmässig fest, bis die Schelle fest anliegt, d.h. so weit, bis der Schaumstoff zusammengedrückt ist. **Achtung - Bruchgefahr!** Dies ist ein Kunststoffteil, keine Gewalt anwenden!
7. Die übrig gebliebene schwarze Kunststoffmutter wird später bei der Verlegung der Schläuche benötigt. Bitte solange beiseite legen.

Filteranlage montieren

Montage der Filteranlage an eine Wand / Schrankfläche



Filtergehäuse zuerst entfernen
Die zwei Befestigungspunkte

Achtung beim Eindrehen der beiden Schrauben: die Unterseite der Filtergehäuseköpfe = Dichtfläche darf nicht beschädigt werden!

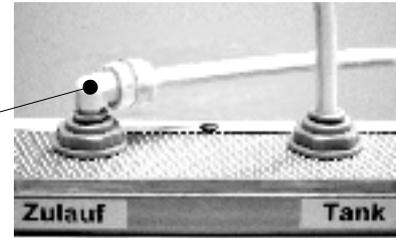
1. Stellen Sie die Filteranlage (Deckel vorher entfernen) an den zuvor gewählten Aufstellort.
2. Nehmen Sie den Filterschlüssel, der rechts im Schutzkoffer steckt und schieben Sie ihn von unten über das linke Filtergehäuse möglichst weit nach oben, keine Gewalt anwenden! Evtl. im Weg befindliche Schläuche etwas zur Seite halten. Bilder siehe im Kapitel **Wartung: Filterwechsel**. Öffnen Sie das Filtergehäuse, normales Rechtsgewinde (= Filterschlüssel nach links ziehen). Da die Dichtungen fest anliegen, ist hier ein gewisser Krafteinsatz erforderlich. (Da die Anlage noch nicht befestigt ist, halten Sie sie bitte am oberen Rand gut fest – gegen Schrank drücken - wenn Sie am Filterschlüssel ziehen.)
3. Schrauben Sie das Filtergehäuse von Hand ganz ab, nehmen es vorsichtig heraus und stellen es kippsicher ab.
Dichtungen – Achtung: Bilder siehe im Kapitel **Wartung: Filterwechsel**
 - a) Dichtring im Filtergehäuse: Achten Sie darauf, dass die Dichtung gut und gleichmässig in der Nut im Filtergehäuse drinnen liegt!
Das Gehäuse wird zum Filtergehäusekopf hin mit einem schwarzen Dichtring abgedichtet. Beim Öffnen der Filtergehäuse kann es passieren, dass der Dichtring am Gehäusekopf in der Filteranlage hängen bleibt. Dann nehmen Sie ihn dort bitte ab und legen ihn in die Nut des abgeschraubten Gehäuses!
 - b) Flachdichtung der Filterpatronen: nach dem Ausbau der Filterpatronen prüfen Sie bitte, ob dort an beiden Enden die Flachdichtungen vorhanden sind. Wenn nicht, nehmen Sie sie aus dem Filtergehäusekopf oder dem Filtergehäuse und stecken ihn wieder auf den Filter.
4. Befestigungspunkte: Die Rückwand des Koffers können Sie über die beiden Löcher (siehe Pfeile im Bild oben) gegen eine Wand schrauben. So können Sie die Anlage an die Seitenwand Ihres Spülenschranks oder an eine andere Wand befestigen. Bei Spanplatten können Sie direkt schrauben, sonst vorbohren bzw. mit Dübeln befestigen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie mit Ihrem Schraubendreher die Dichtfläche der Filtergehäuseköpfe nicht zerkratzen!!!
5. Schrauben Sie die Filtergehäuse mit den Filtern wieder ein - Lage der Dichtung prüfen. Schrauben Sie zuletzt das Filtergehäuse mit dem Filterschlüssel fest, Richtwert: In den Schlitz zwischen Filterkopf und Gehäuse soll gerade noch eine 1 Euro-Cent-Münze passen - massgeblich ist die Dichtigkeitsprüfung!

Schläuche anschließen

Wenn alle Geräte an ihrem Platz sind, können Sie die Schläuche verlegen.

- Es ist darauf zu achten, dass die Schläuche so verlegt werden, dass sie nicht versehentlich beschädigt werden oder beim Hantieren im Spülenschrank den Tank umwerfen oder gar abgerissen werden.
- Vermeiden Sie unnötig lange Schlauchwege, legen Sie keine Schlaufen, vor allem die Leitungen zum Tank und Zapfhahn sollten möglichst kurz sein.
- Zum Lieferumfang der vollverkleideten Geräte gehören 4 Winkel-Schlauchstecker; diese sind oben im Gerät eingesteckt. Sie können diese Schlauchstecker auch je nach Platzbedarf entfernen oder in das Tankventil oder die Zapfhahn-Schlauchkupplung einstecken.

Schlauchanschluss
mit Winkelverbinder / direkt

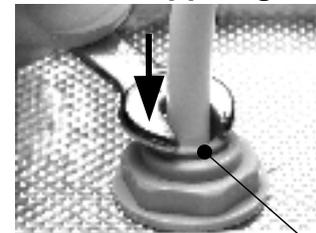


Schlauch-Schnellkupplung:

Die Geräte haben Schlauch-Schnellkupplungen.

- **Herstellen einer Verbindung:**
Schlauch in die Schlauchkupplung gegen den Widerstand ca. 15 mm einstecken - fertig.
- **Öffnen einer Schlauchverbindung:**
den kleinen Sicherungsring am Übergang von der Kupplung zum Schlauch mit Gabelschlüssel SW 7 oder Fingernagel in Richtung der Kupplung drücken, gedrückt halten und Schlauch abziehen.
Achtung: nur bei ganz nach unten gedrücktem Sicherungsring am Schlauch ziehen. Kein scharfkantiges Werkzeug benutzen! Der Schlauch wird sonst beschädigt und die Verbindung kann undicht werden. Sollten Sie einen Schlauch mehrfach abgezogen haben, empfiehlt es sich, den Schlauch um 15 mm zu kürzen und neu einzustecken.
- Nehmen Sie jetzt wieder die Schlauchrolle, ein Ende steckt bereits im Wasser-Schnellanschluss-Set und verlegen Sie den Schlauch zur Filteranlage oben zum Anschluss „Zulauf“.
- **Schneiden Sie den Schlauch mit einem scharfen Messer möglichst gerade und glatt ab** und stecken ihn in die beschriftete Kupplung am Filtergerät.
- Stecken Sie nun ein Schlauchende in die Zapfhahnkupplung und verlegen Sie den Schlauch bis zum Filtergerät.
- Genau so verfahren Sie mit den Anschlüssen für Tank und Abwasser. Achten Sie darauf, dass die Schläuche vorschriftsmässig eingesteckt sind.
Sonderfall: Anschluss Abwasserschelle nach dem Siphon: Hier schieben Sie bitte die schwarze Plastikmutter mit der geschlossenen Seite voran auf den Schlauch, ca. 2 cm. Nun stecken Sie den Schlauch in die Öffnung in der Abwasserschelle und schrauben den Klemmring von Hand fest.

Schlauch-Schnellkupplung



Schlauch demontieren:
Sicherungsring gegen Schlauchkupplung drücken und gedrückt halten, dann erst Schlauch herausziehen

Inbetriebnahme – Kurzanleitung

1. Zapfhahn öffnen.
2. Tank: Hahn schliessen.
3. Wasserzulauf-Hahn öffnen.
4. Eckventil öffnen.
5. Alle Anschlüsse auf Undichtigkeiten prüfen, ebenso die Verschraubung der Filtergehäuse.
6. Wasser laufen lassen, nach 15 Minuten den Zapfhahn schließen.
7. Jetzt Druck im System, nochmals Dichtigkeitskontrolle.
8. Tank: Ventil öffnen.
9. Abwasserleitung rüttelsicher fixieren.
10. Wenn Anlage aufhört zu arbeiten (nach ca. 30 min): Zapfhahn öffnen, Wasser auslaufen lassen.
11. Zapfhahn schließen, Tank füllen, nochmal ablaufen lassen und dann schließen.
12. Jetzt können Sie das Wasser trinken. Abschluss Dichtigkeitskontrolle. Deckel aufsetzen.

Inbetriebnahme – ausführliche Anleitung

1. **Vergewissern** Sie sich noch einmal, ob alle Verschraubungen beim Eckventil / Panzerschlauch festgezogen sind – jedoch keine Gewalt anwenden! Prüfen Sie ebenso die **Schlauchverlegungen** und **Kupplungen**.
2. **Öffnen Sie den Zapfhahn** oben auf der Spüle, hierzu den Ventilhebel senkrecht nach oben klappen.
3. Tank: sollte der Hahn nicht geschlossen sein, so schließen Sie ihn bitte – Griff steht dann quer zum Schlauch.
4. **Öffnen Sie den Wasserzulauf-Hahn an der Anlage.**
5. **Öffnen Sie das Eckventil / Kaltwasserabsperrhahn.**
6. **Prüfen** Sie alle Anschlüsse auf **Undichtigkeiten**, ebenso die Verschraubung der Filtergehäuse.

Lassen Sie sich nicht irritieren. Wir schreiben von Undichtigkeiten nicht, weil sie zu erwarten sind, sondern weil wir wollen, dass Sie eventuell auftretende Probleme schnell erkennen und gezielt ohne Hektik beheben können. Diese detaillierten Ausführungen dienen nur zu Ihrer Sicherheit!

7. Nach ein paar Minuten muss Wasser aus dem Zapfhahn kommen. Lassen Sie den Zapfhahn zur Entlüftung und Spülung der Filter geöffnet.
8. **Nach 15 Minuten** können Sie den **Zapfhahn schließen**. Nun baut sich ein Druck im System auf. Bitte prüfen Sie nun noch einmal die Anlage auf Dichtigkeit. Stellen Sie eine Undichtigkeit an den Schlauchkupplungen fest, genügt es, den blauen Geräte-Absperrhahn an der Filteranlage zu schließen. Ist jedoch im Bereich des Wasseranschlusses eine Undichtigkeit, müssen Sie das Eckventil oder Ihren Kaltwasser-Absperrhahn schließen.
9. Beheben Sie die Undichtigkeit – z.B. Schlauch besser einstecken, Klemmmutter anziehen...
10. **Öffnen Sie das Tankventil** (Zapfhahn sollte geschlossen sein).
11. Sie hören jetzt die Permeatpumpe ticken. Dieses Geräusch wird bereits stark durch den Isolations-Schutzkoffer gedämpft und nimmt nach einigen Tagen weiter ab.
Abwasserschlauch: Durch die Permeatpumpe kommt das Wasser immer stoßweise in den Abwasserschlauch und lässt ihn daher schwingen. Sollte der Schlauch gegen einen anderen Schlauch, einen Gegenstand oder gegen die Wand stoßen, erzeugt dies Klopfgeräusche. Fixieren Sie daher den Abwasserschlauch derart, dass er nirgends dagegen schlagen kann. Sie werden dann nur noch durch dezentes Pochen erinnert, dass nun wieder für Sie bestes Wasser auf höchst ökonomische Weise aufbereitet wird.
12. **Nach 30 – 50 Minuten** hört die Permeatpumpe auf zu arbeiten; der Tank ist dann gefüllt.
13. **Abschlusskontrolle:** Prüfen Sie nun noch, ob die Verschraubung beim Tank dicht ist. Bei Bedarf eine halbe Umdrehung fester schrauben. Öffnen Sie den Deckel des Schutzkoffers und nehmen ihn ab. Die Anlagen sind vor der Auslieferung druckgetestet worden. Prüfen Sie trotzdem zu Ihrer eigenen Sicherheit, ob alles trocken ist.
14. **Öffnen Sie nun den Zapfhahn** und lassen Sie das **Tankwasser komplett ablaufen**. Wenn das Wasser nur noch pulsierend kommt, schließen Sie den Zapfhahn wieder **und wiederholen** diesen Vorgang, sobald der Tank wieder voll ist.
15. Die **dritte Tankfüllung können Sie nun zum Trinken** benutzen. Die Anlage muss sich erst einlaufen. Luft im Wasser sowie ein geringer Geschmack durch die neuen Bauteile und Filter sind normal und vergehen nach ein paar Tagen.

**Ab jetzt können Sie jederzeit allerreinstes Wasser aus Ihrer privaten Quelle zapfen.
Schluck für Schluck ein Genuss!**

Damit dies auf lange Zeit so bleibt, müssen Sie jedoch die Filterwechsel-Intervalle einhalten, denn ohne intakte Filter keine optimale Reinigung und Sicherheit gegen Nachverkeimung!

Wartung

Ihre Anlage hat zwei Filter, die der regelmässigen Wartung unterliegen, aber dank Argentus' eigenem IFT-System (Interner Filter-Tausch) ist bei den Anlagen pro Wechselintervall nur ein neuer Ersatzfilter erforderlich. Der Nachfilter, der identisch zum Vorfilter ist, wird nur von bestens gereinigtem Wasser durchflossen; er ist somit kaum belastet worden. Er dient als Keimbarriere und der Geschmacksverbesserung. Beim Filterwechsel wird dieser Filter jeweils zu unserem neuen Vorfilter!

Nur bei Einhaltung der Mindest-Wechselintervalle - gegen Vorlage der Kaufbelege von Ersatzfiltern gleicher Bauart – kann Garantie auf die Anlagen gewährt werden.

Safety Best:

- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 12 Liter: Filterwechselintervall alle 12 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 16 Liter: Filterwechselintervall alle 9 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 24 Liter: Filterwechselintervall alle 6 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 30 Liter: Filterwechselintervall alle 5 Monate

Nur bei Einhaltung der Mindest-Wechselintervalle - gegen Vorlage der Kaufbelege von Ersatzfiltern gleicher Bauart – kann Garantie auf die Anlagen gewährt werden.



Ersatz-Filterpatrone: Keramik-Aktivkohle L

Reinigen des Keramikfilters: Bei Wasser mit vielen Schwebstoffen kann der Vorfilter vorzeitig verstopfen. Keramikfilter können gewaschen werden: halten Sie den Filter unter fließendes Wasser und waschen ihn mit einem Reibschwamm ab, bis er wieder eine weisse Oberfläche hat. Filter unter Beachtung der Filterwechselanleitung aus- und einbauen.

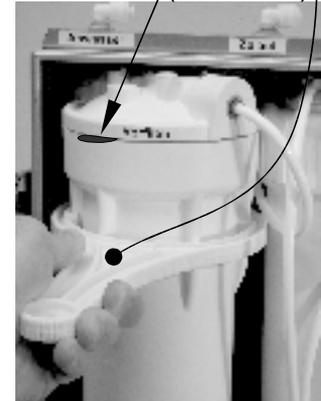
Filterwechsel Kurzanleitung

1. Tankventil schliessen.
2. Absperrventil an Anlage Zulauf schliessen.
3. Zapfhahn ca.15 Sekunden öffnen.
4. Vorfiltergehäuse abschrauben, Filter entsorgen.
5. Dichtungsring muss in Nut vom abgenommenen Gehäuse liegen.
6. Filter nur mit kaltem Wasser ausschwenken! Keine Reinigungsmittel, nicht in Geschirrspüler!
7. Nachfiltergehäuse abschrauben, Filter entnehmen und in Vorfiltergehäuse stecken.
8. Neuen Filter gleicher Bauart in Nachfiltergehäuse stecken.
9. Filtergehäuse aufschrauben. Richtwert: 1 Euro-Cent Münze soll in Spalt zwischen Filtergehäusekopf und Glocke passen, Dichtigkeit ist aber massgeblich!
10. Zapfhahn öffnen, Wasserzulauf öffnen, Wasser 10 Minuten laufen lassen.
11. Tankventil öffnen und Tank entleeren, danach Zapfhahn schliessen.
12. Dichtigkeitskontrolle

Filterwechsel – ausführliche Anleitung

1. Sie benötigen einen neuen Filter, Details siehe oben unter *Wartung*.
2. Schließen Sie den blauen Absperrhahn der Anlage ab, = ¼ Drehung nach rechts am Hahn des Wasser-Schnellanschluss-Sets.
3. Schließen Sie das Tankventil, ebenfalls ¼ Drehung nach rechts.
4. Öffnen Sie den Zapfhahn für 15 Sekunden, um die Anlage drucklos zu stellen.
5. Deckel von Filteranlage abnehmen: Die beiden Klappverschlüsse öffnen, Deckel max. 2 Handbreit = 20 cm öffnen – auf keinen Fall weiter öffnen! – und den Deckel nach vorne abziehen.
6. Nehmen Sie den Filterschlüssel, der rechts im Schutzkoffer steckt, und schieben Sie ihn von unten über das linke Filtergehäuse „Vorfilter“ möglichst weit nach oben. Keine Gewalt anwenden! Evtl. im Weg befindliche Schläuche etwas zur Seite halten. Da Wasser aus dem geöffneten Filterkopf tropfen kann, empfiehlt es sich, einen Lappen unter die Filtergehäuse zu legen.
7. Öffnen Sie das Filtergehäuse, normales Rechtsgewinde (= Filterschlüssel nach links ziehen). Da die Dichtungen fest anliegen, ist hier ein gewisser Krafteinsatz erforderlich. Koffer oben gegen eine Wand drücken und am oberen Rand gut festhalten.
8. Schrauben Sie das Gehäuse nun von Hand ab, entnehmen Sie es vorsichtig und stellen es in der Spüle ab.
9. **Dichtungen – Achtung:**
 - a) Dichtring im Filtergehäuse: Achten Sie darauf, dass die Dichtung gut und gleichmässig in der Nut im Filtergehäuse drinnen liegt! Das Gehäuse wird zum Filtergehäusekopf hin mit einem schwarzen Dichtring abgedichtet. Beim Öffnen der Filtergehäuse kann es passieren, dass der Dichtring am Gehäusekopf in der Filteranlage hängen bleibt. Dann nehmen Sie ihn dort bitte ab und legen ihn in die Nut des abgeschraubten Gehäuses!
 - b) Flachdichtung der Filterpatronen: nach dem Ausbau der Filterpatronen prüfen Sie bitte, ob dort an beiden Enden die Flachdichtungen vorhanden sind. Wenn nicht, nehmen Sie sie aus dem Filtergehäusekopf oder dem Filtergehäuse und stecken sie wieder auf den Filter. (Bild rechts)
10. Ziehen Sie den Filter heraus und entsorgen ihn im normalen Restmüll. Entleeren Sie das Filtergehäuse und spülen es einmal mit kaltem Wasser aus. **Nicht waschen mit Bürsten, Schwämmen und Reinigungsmitteln. Nicht in den Geschirrspüler geben!** Dichtung nicht verlieren, nicht entnehmen, nicht abwaschen; sie ist mit Spezial-Silikonfett gefettet.
11. Öffnen Sie nun ebenso das rechte Gehäuse, „Nachfilter“. **Diese Filterpatrone nicht wegwerfen, stecken Sie sie in das Gehäuse des Vorfilters** und schrauben dies auf der linken Seite in die Anlage wieder ein. Lage der Dichtung prüfen. Schrauben Sie zuletzt das Filtergehäuse mit dem Filterschlüssel fest, Richtwert: In den Schlitz zwischen Filterkopf und Gehäuse soll gerade noch eine 1 Euro-Cent-Münze passen - massgeblich ist aber die Dichtigkeitsprüfung! (Wechseln Sie den Nachfilter nicht samt Gehäuse von der rechten auf die linke Seite in der Filteranlage, tauschen Sie immer wie beschrieben die Filter in den Gehäusen.)
12. Nehmen Sie einen neuen Filter - passendes Modell siehe unter „Wartung“ - stecken ihn in das Filtergehäuse und schrauben es auf der rechten Seite wie schon beschrieben an. *Modell Safety Best: die weiß beschriftete Seite der Filterpatrone muss nach oben zeigen!*
13. Öffnen Sie nun den Zapfhahn, Hebel nach oben klappen.
14. Öffnen Sie das Wasserzulaufventil am Schnellanschluss-Set.
15. Lassen Sie das Wasser 10 Minuten laufen, öffnen Sie dann das Tankventil und lassen eine Tankfüllung durch den Filter strömen.
16. Wenn der Tank leer ist, schließen Sie den Zapfhahn. Von nun an haben Sie wieder Ihr Wasser in gewohnter guter Qualität. Bitte prüfen Sie nach ca. einer Stunde die Dichtigkeit der Filtergehäuseverschraubungen.
17. Setzen Sie den Kofferdeckel wieder ein und schließen ihn.

Filterschlüssel
Öffnen und Schließen der Filtergehäuse
1 Cent-Münze hier einschieben (siehe Text)



Membranwechsel

Für die Membran gibt es keine festen Wechselintervalle.
Normalerweise hält eine Membran 5 – 6 Jahre.

Wann ist Membranwechsel erforderlich?

- Über die **Leitfähigkeit** kann man die Filterwirkung der Membran messen. Der TDS-Wert sollte unter 50 ppm liegen. Ist er **deutlich höher**, ist ein Membranwechsel erforderlich. Ein Messgerät können Sie direkt bei Argentus kaufen oder durch unseren Kundendienst eine Messung durchführen lassen.
- Die **Membran ist verstopft**. Das kann sehr plötzlich passieren.
- Sie stellen einen **Geschmacksunterschied oder Kalk im Wasser** fest, dann ist die Membran durchlässig geworden.

Ersatzmembran: Membran 12 L

Vorgehensweise beim Membranwechsel

1. Führen Sie die Schritte 1- 11 wie beim „Filterwechsel ausführlich“ durch. *Sind die Filter relativ frisch gewechselt, dann Filter nicht entsorgen oder tauschen, sondern:* markieren Sie den rechten Filter mit Klebeband oder Stift, er muss nachher wieder rechts eingebaut werden! Lassen Sie die Filter in ihren Gehäusen, kippen Sie jedoch das Wasser ab und achten Sie auf die Dichtungen. (Sollte Ihnen nachher doch unklar sein, welches der Vorfilter und welches der Nachfilter war – der Vorfilter müsste außen dunkler sein als der Nachfilter.)
2. Ziehen Sie den Schlauch aus dem Deckel des Membrangehäuses entsprechend den Hinweisen im Kapitel „Schlauch-Schnellkupplung“
3. Drücken Sie das komplette Membrangehäuse so weit nach unten, bis Sie es zwischen den Filterköpfen etwas nach vorne kippen können, gerade so weit, um den Deckel abschrauben zu können.
4. Schrauben Sie den Deckel ab, achten Sie auf die Dichtung. Sollte sie abgerutscht sein, legen Sie sie zum Deckel beiseite. Achtung: geringer Wasseraustritt ist hier unvermeidlich, halten Sie Lappen bereit.
5. Saugen Sie mit einem saugkräftigen Lappen oder Schwamm soweit möglich das Wasser oben aus dem nun geöffneten Membrangehäuse ab.
6. Ziehen Sie die Membran aus dem Gehäuse heraus, sie ist nur gesteckt. *Bitte beachten Sie: Nach Jahren liegen die Dichtungen sehr satt an. Sie können eine Zange nehmen oder besser einen Haken, den Sie in das querliegende Loch stecken. Drehen Sie zuerst die Membran im Gehäuse, um die Dichtungen zu lockern. Beachten Sie, dass die Membran, sobald Sie sie etwas ziehen konnten, plötzlich sehr leicht herauskommt.*
7. Entsorgen Sie die Membran im normalen Restmüll.
8. Setzen Sie eine neue Membran ein, achten Sie darauf, dass sie bis zum Anschlag eingeschoben wird. Das weiße Rohrstück ragt dabei ca. 3 mm über die Gehäusekante hinaus.
9. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Dichtrings. Er muss am Gehäuseteil oben außen ringsum gut anliegen. Setzen Sie den Deckel auf, ohne dabei die Dichtung zu verschieben und schrauben Sie den Deckel fest. Die Schlauchkupplung soll dabei wieder ziemlich genau nach vorne zeigen.
10. Drücken Sie das Gehäuse etwas nach unten und dann nach hinten, so dass es wieder zwischen den Filterköpfen an der Rückwand anliegt. Stecken Sie den Schlauch in die Schlauchkupplung hinein, ca. 15 mm gegen den Widerstand.
11. Montieren Sie die Filtergehäuse mit den Filtern, den rechten wieder nach rechts! Weiter im Kapitel „Filterwechsel ausführlich“ bei Punkt 13. Ausnahme: die Tankentleerung ist hier nicht erforderlich. Dichtigkeitskontrolle auch an Membrangehäuse-Verschraubung und Schlauchkupplung.

Membranwechsel

Membrangehäuse zum Öffnen in diese Stellung bringen, Details siehe Text



Eine Membran, die einmal benutzt wurde oder irgendwie nass geworden ist, darf nicht austrocknen, sonst ist sie zerstört.

Was tun bei Urlaub, längerer Nichtbenutzung?

Sollte die Anlage 10 Tage oder länger nicht benutzt worden sein, öffnen Sie bitte den Zapfhahn und lassen den Tankinhalt komplett ablaufen. Warten Sie danach noch weitere 5 Minuten, bevor Sie den Zapfhahn wieder schließen.

Die Anlage sollte nicht länger als 4 Wochen unbenutzt stehen. Die Membran leidet darunter und kann kaputt gehen.

Störung?

Es kommt kein Wasser aus dem Zapfhahn	
neue Anlage:	Wasserschnellanschluss-Ventil öffnen. Schläuche richtig anschließen.
nach eniger Zeit:	Vorfilter reinigen → S. 11
Anlage war länger ausser Betrieb oder Anlage ist schon älter:	Membran verstopft → neue Membran einsetzen.
Wasser kommt langsam/weing aus dem Zapfhahn:	
neue Anlage:	Je geringer der Druck im Hauswassernetz, desto geringer ist der Druck im Speichertank. Die feinporigen Qualitätsfilter bremsen den Wasserdurchfluss. Bei Bedarf elektrische Druckpumpe nachrüsten, bei Druck unter 3 bar erforderlich.
nach einige Zeit:	Vorfilter reinigen → S. 11
nach mehreren Jahren der Benutzung	Luftdruck im Speichertank prüfen / korrigieren: Wasser vorher ablassen! Sollldruck = 0,6 bar. Das Füllventil befindet sich unter der blauen Kappe seitlich am Tank.
Das Wasser schmeckt wie aus der normalen Leitung	
Membran ist ein paar Jahre alt	Membran durchlässig → neue Membran einsetzen, → S. 13
In allen anderen Fragen prüfen Sie bitte die Montage- und Wartungshinweise. Bei weitergehenden Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder direkt den Hersteller. Halten Sie dazu bitte die Modellnummer bereit, sie befindet sich auf dem Namensschild vorne auf dem Gerät.	

Abwasserdrossel / Umzug

Die Anlagen werden normalerweise mit einer Universal-Abwasserdrossel ausgeliefert. Sollte Ihre Anlage für einen besonders hohen oder niedrigen Wasserdruck spezifisch ausgelegt worden sein, und sollten Sie am neuen Aufstellort einen stark abweichenden Wasserdruck haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller.

Die Abwasserdrossel (weisses dickes Rohrstück) mit der aufgedruckten Kennung finden Sie innen, links, seitlich an der Gehäusewand.

Garantie

Argentus Filteranlagen werden sorgfältig montiert und druckgetestet.

Argentus / Erik Scheiner gewährt auf diese Filteranlage eine Garantie von 36 Monaten bei privater Nutzung. Andernfalls gilt eine Garantie von 12 Monaten.

Für eine kostenlose Behebung von Mängeln, die nachweislich innerhalb der Garantiezeit auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, gelten folgende Garantiebedingungen:

1. Von der Garantie ausgenommen sind:
 - Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen sowie Mängel an einer Filteranlage, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind, hier im besonderen Filter und die Membran.
 - Mängel an einer Filteranlage, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, anormale Umweltbedingungen, sachfremde Betriebsbedingungen, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
 - Mängel an einer Filteranlage, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die nicht in schriftlicher Rücksprache mit Argentus / Erik Scheiner erfolgt sind.
 - Filteranlagen, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit einer Filteranlage unerheblich sind.
 - Einsendungen von Anlagen ohne vorherige Rücksprache mit Argentus / Erik Scheiner oder dem Verkäufer.
2. Die Behebung des von Argentus / Erik Scheiner als garantispflichtig anerkannten Mangels erfolgt in der Weise, dass Argentus / Erik Scheiner die mangelhafte Anlage nach Wahl unentgeltlich repariert, oder durch ein einwandfreies Gerät (ggf. auch ein Nachfolge- oder höherwertiges Modell) ersetzt. Sämtliche ersetzten Teile gehen in das Eigentum von Argentus / Erik Scheiner über.
3. Der Garantieanspruch muss innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden. Hierfür ist die betroffene Filteranlage mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, bei dem Verkäufer vollständig vorzulegen oder einzusenden. Teilweise oder komplett zerlegte Filteranlagen können nicht als Garantiefall vorgelegt oder eingesandt werden. Sendet der Käufer die Filteranlage an den Verkäufer ein, liegen Transportkosten und das Transportrisiko beim Käufer; unbedingt vorher Argentus / Erik Scheiner oder Verkäufer kontaktieren!
4. Der Anspruch verfällt, wenn bei dem Produkt die Mindest-Wechselintervalle für Filter entsprechend der Bedienungsanleitung nicht belegt werden können – als Nachweis gelten die Kaufbelege entsprechender Ersatzfilter.
5. Andere Ansprüche als das in diesen Garantiebestimmungen genannte Recht auf Behebung der Mängel an der Filteranlage werden durch die Garantie nicht begründet.
6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen Sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.
7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz ausserhalb des Produktes entstandener Schäden, sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Obige Garantie gilt für Geräte, die in Europa gekauft und dort verwendet werden. Für diese Garantie gilt deutsches Recht. Im Falle von Streitigkeiten ist der Gerichtsstand in Karlsruhe.

Filterwechsel Terminplaner

Safety Best:

- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 12 Liter: Filterwechselintervall alle 12 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 16 Liter: Filterwechselintervall alle 9 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 24 Liter: Filterwechselintervall alle 6 Monate
- tägliche durchschnittliche Zapfmenge bis 30 Liter: Filterwechselintervall alle 5 Monate

Ersatz-Filtermodell: **Keramik-Aktivkohle L**

Persönlicher Filterwechselkalender

Inbetriebnahme-Datum:					
	Nächster Wechseltermin:	Gewechselt am:		Nächster Wechseltermin:	Gewechselt am:
1.			16.		
2.			17.		
3.			18.		
4.			19.		
5.			20.		
6.			21.		
7.			22.		
8.			23.		
9.			24.		
10.			25.		
11.			26.		
12.			27.		
13.			28.		
14.			29.		
15.			30.		

Membran gewechselt, Datum:			
1.		2.	
3.		4.	

Hersteller:



Erik Scheiner Tel: 07257 930986
 Leipziger Str.5 Fax: 07257 930987
 info@argentus.de
 76646 Bruchsal www.argentus.de

Angaben beruhen auf Testergebnissen, ohne Gewähr, Abweichungen möglich. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 3710